30.6.2023 - Redaktionsmeldungen

## Studie von Dutta/Aiwanger kostenlos herunterladen

Am 30.6.2023 veröffentlichte der Gieseking Verlag „Islam und deutsche Familiengerichtsbarkeit“ von Anatol *Dutta* und Felix *Aiwanger* unter Creative Commons-Lizenz. Der 272. Band der "Schriften zum deutschen, europäischen und vergleichenden Zivil-, Handels- und Prozessrecht" ist somit online kostenlos zum Download verfügbar.

## Islamfeindlichkeit auch im Familiengericht?

Über fünf Millionen Muslime leben in der Bundesrepublik Deutschland. Ihr religiöser Hintergrund kann sich auch auf das Familienleben auswirken. Kommt es dabei zu Konflikten, müssen mitunter die **deutschen Familiengerichte entscheiden**. Inwieweit in der Familiengerichtsbarkeit die Religion des Islam oder die muslimische Religionszugehörigkeit von Beteiligten eine Rolle spielt, ist Gegenstand des Bandes, der auf einer **explorativen Studie** basiert, die im Auftrag des Unabhängigen Expertenkreises „Muslimfeindlichkeit“ beim Bundesministerium des Innern durchgeführt wurde.

Die Studie ist auch Teil des Abschlussberichts des Expertenkreises mit dem Titel „Muslimfeindlichkeit - Eine deutsche Bilanz.“, der Ende Juni dem Bundesministerium des Innern und für Heimat übergeben wurde. Der Bericht zeigt ein gesellschaftliches Lagebild zur Muslimfeindlichkeit auf der Grundlage von wissenschaftlichen Studien, der polizeilichen Kriminalstatistik und der Dokumentation von muslimfeindlichen Fällen durch Antidiskriminierungsstellen, Beratungsstellen und NGOs. Demnach sei **antimuslimischer Rassismus** in weiten Teilen der Gesellschaft verbreitet und alltägliche Realität. Dem Bericht schließen sich konkrete Handlungsempfehlungen an, die sich an alle staatlichen und gesellschaftlichen Ebenen richten.